

Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)

gemäß Art. 28 DSGVO

1. Vertragsparteien

Auftragnehmer

Förderverein Bayerisches Realschulnetz e. V.
c/o Wilhelm-Leibl-Realschule Bad Aibling
Max-Mannheimer-Str. 1
83043 Bad Aibling

vertreten durch den Vorsitzenden

– nachfolgend „Auftragsverarbeiter“ –

und

Auftraggeber (Verantwortlicher)

Schule /Institution	
Schulname:	
Schulnummer:	
Straße, Nr.:	
PLZ:	
Ort:	
E-Mail-Adresse:	

– nachfolgend „Verantwortlicher“ –

2. Gegenstand und Dauer der Verarbeitung

- (1) Der Auftragsverarbeiter erbringt für den Verantwortlichen IT-Dienstleistungen im Bereich:
 - Bereitstellung und Betrieb der Plattform OX-BRN
 - Bereitstellung und Betrieb der Plattform WEKAN
- (2) Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Dienste.
- (3) Die Dauer der Verarbeitung entspricht der Laufzeit der zugrunde liegenden Nutzungsvereinbarung.

3. Art und Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung dient folgenden Zwecken:

- Bereitstellung schulischer Kommunikations- und Organisationssysteme
- Benutzerverwaltung
- Speicherung und Verarbeitung schulbezogener Daten
- Unterstützung schulischer Verwaltungs- und Unterrichtsprozesse

4. Kategorien betroffener Personen

- Schülerinnen und Schüler
- Lehrkräfte
- Verwaltungsmitarbeiter
- ggf. Erziehungsberechtigte

5. Kategorien personenbezogener Daten

- Stammdaten (Name, Benutzerkennung, Kontaktdaten)
- Kommunikationsdaten
- Organisationsdaten (z. B. Klassenzugehörigkeit)
- ggf. nutzungsbezogene Protokolldaten

6. Weisungsrecht

- (1) Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich auf dokumentierte Weisung des Verantwortlichen.

- (2) Weisungen erfolgen grundsätzlich in Textform (z. B. E-Mail).
- (3) Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen unverzüglich, wenn eine Weisung gegen Datenschutzrecht verstößt.

7. Pflichten des Auftragsverarbeiters

Der Auftragsverarbeiter verpflichtet sich:

- personenbezogene Daten nur im Rahmen der Weisungen zu verarbeiten
- alle zur Verarbeitung befugten Personen zur Vertraulichkeit zu verpflichten
- geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO umzusetzen
- den Verantwortlichen bei der Wahrnehmung von Betroffenenrechten zu unterstützen
- Datenschutzverletzungen unverzüglich zu melden
- die Einhaltung der DSGVO nachweisen zu können

8. Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)

- (1) Die Verarbeitung erfolgt unter Beachtung von Art. 32 DSGVO.
- (2) Die Maßnahmen umfassen insbesondere:
 - Zutrittskontrolle (Rechenzentrum)
 - Zugangskontrolle (Benutzer-Authentifizierung)
 - Zugriffskontrolle (Berechtigungssysteme)
 - Weitergabekontrolle (Verschlüsselung, Protokollierung)
 - Eingabekontrolle (Logging)
 - Verfügbarkeitskontrolle (Backups, Redundanz)
 - Trennung von Datenbeständen
- (3) Die Datenverarbeitung erfolgt in Rechenzentren der Hetzner Online GmbH innerhalb der Europäischen Union.

9. Unterauftragsverhältnisse

- (1) Der Auftragsverarbeiter setzt folgende Unterauftragsverarbeiter ein:
 - Hetzner Online GmbH (Hosting)
- (2) Der Verantwortliche stimmt dem Einsatz zu.

- (3) Weitere Unterauftragsverarbeiter bedürfen der vorherigen Information des Verantwortlichen.

10. Unterstützungspflichten

Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Verantwortlichen bei:

- Auskunftersuchen (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung, Löschung, Einschränkung
- Datenübertragbarkeit
- Datenschutz-Folgenabschätzungen
- Kommunikation mit Aufsichtsbehörden

11. Meldung von Datenschutzverletzungen

- (1) Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen unverzüglich über Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten.
- (2) Die Meldung enthält alle erforderlichen Informationen gemäß Art. 33 DSGVO.

12. Kontrollrechte

- (1) Der Verantwortliche ist berechtigt, die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen zu überprüfen.
- (2) Der Auftragsverarbeiter stellt hierfür geeignete Nachweise zur Verfügung.
- (3) Audits erfolgen in angemessenem Rahmen unter Berücksichtigung der Betriebsabläufe.

13. Löschung und Rückgabe von Daten

- (1) Nach Beendigung des Vertrags werden alle personenbezogenen Daten nach Wahl des Verantwortlichen:
- gelöscht oder
 - zurückgegeben
- (2) Gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt.

14. Haftung

Es gelten die gesetzlichen Haftungsregelungen der Datenschutz-Grundverordnung.

15. Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen dieses Vertrags bedürfen der Textform.
- (2) Es gilt deutsches Recht.

Unterschriften

Schul-/Stempel

Auftraggeber

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

Auftragnehmer

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift